

Ferienregion Engadin Samnaun Val Müstair

Tourismus Engadin Scuol Samnaun
Val Müstair AG (TESSVM)
Stradun 403a, 7550 Scuol
MwSt-Nr. CHE-115.911.767

Tel. +41 81 861 88 00
Fax +41 81 861 88 01
info@engadin.com
engadin.com




12. Juni 2020 / Yvonne Schuler – y.schuler@engadin.com – Tel. +41 81 861 88 24
Nachhaltigkeitskonzept Nationalpark Bike-Marathon 2020

Zusammenfassung aller Massnahmen

Massnahme	Umsetzung seit...
Unterstützung lokaler Bike-Club « Bike Kids Scuol »	2018
Interaktives, digitales Programmheft (e-Paper) ersetzt das bisherige Heft in Papierform. Einsparung von grosser Papiermenge.	2017
Preise und Geschenke stammen teilweise von lokalen Partner*innen.	2017
Zur Nachwuchsförderung gibt es ein Kids Race und ein Kids Fun Parcours.	2017
Nutzung von Mehrweggeschirr	2015
Organisation der gemeinsamen Anreise über mitfahrgelegenheit.ch	2015
Abfallvermeidung durch Erklärvideo https://www.youtube.com/watch?v=q6EWRphawGs	2015
Strikte Abfalltrennung nach PET, Glas, Speiseabfällen, Karton und Kehrlicht	2014
Eco-Sport Eventprofil , das das Engagement und alle Massnahmen detailliert darstellt. https://saubere-veranstaltung.ch/EventProfil/Detail/9196	2014
Zur Verbesserung der Information vor dem Event vor allem im Newsletter und im Programmheft auf die Nachhaltigkeit hinweisen und darüber informieren.	2014
Einheimisches Bier der Bieraria Tschlin anbieten.	2014
Freiwillige Kompensation der Anreise durch die Unterstützung eines myclimate Klimaschutzprojektes	2013
Kompensation aller unvermeidbaren Emissionen durch den Event-Organisator (ebenfalls durch die Unterstützung eines myclimate Klimaschutzprojektes)	2013
Druck aller Informationsmaterialien auf Recyclingpapier	2013
Soweit möglich Einsatz von regionalen und saisonalen Speisen	2013

Eventbeschreibung

Der Nationalpark Bike-Marathon (NBM) wurde erstmalig 2002 ausgerichtet. Seitdem hat der Event, welcher in der Ferienregion Engadin Samnaun Val Müstair ausgerichtet wird, stetig an Bedeutung gewonnen. Nicht nur konnte sich die Zahl der angemeldeten Teilnehmer*innen seit 2002 fast verdoppeln und auf hohem Niveau halten, auch zusätzliche Änderungen bei Strecken und Startkategorien konnten umgesetzt werden.

2013 wurde der Nationalpark Bike-Marathon erstmalig klimaneutral durchgeführt. Seitdem werden alle unvermeidbaren Emissionen in Zusammenarbeit mit der Stiftung myclimate über ein Klimaschutzprojekt kompensiert. Vorher werden verschiedene Massnahmen getroffen, um CO₂-Emissionen wo möglich zu reduzieren oder ganz zu vermeiden.

12. Juni 2020

Seite 2

Das Nachhaltigkeitskonzept

Das vorliegende Nachhaltigkeitskonzept stellt eine Verpflichtung des Veranstalters zur Umsetzung von Massnahmen zur nachhaltigeren Gestaltung des NBM dar. Es behandelt in Kürze alle relevanten Handlungsfelder und definiert Massnahmen.

Massnahmen

Veranstaltungsort:

Der Hauptveranstaltungsort (Zielgelände, Verpflegung, Startnummernausgabe, Siegerehrung etc.) des NBM ist die Eishalle Gurlaina in Scuol und die umliegende Freifläche. Sowohl die Anmeldung wie auch die Verpflegung der Sportler*innen finden dort statt. Abends ist dies auch der Ort der Siegerehrung. Auch finden Sportler*innen und Besucher*innen hier alle Informationen, die sie brauchen. Die Eishalle ist gut mit dem öV zu erreichen und liegt zirka 20 Gehminuten entfernt vom Bahnhof Scuol-Tarasp. Parkmöglichkeiten stehen kostenfrei am Zielgelände für Teilnehmer*innen und Besucher*innen zur Verfügung.

Die Eishalle wird mit einem Boden ausgelegt, der jährlich wieder von der Eishalle Davos ausgeliehen und hertransportiert wird. Der Aussenbereich der Veranstaltung ist signalisiert und in verschiedene Bereiche abgesperrt. Duschen und Waschräume stehen den Sportler*innen genauso zur Verfügung wie ein Bike-Depot, in dem ihre Bikes bewacht werden.

Der NBM führt durch zum Teil geschütztes Gelände. Alle nötigen Genehmigungen für die Nutzung werden frühzeitig eingeholt. Ausserdem wird darauf geachtet, unnötige Eingriffe in die Natur (z. B. Verunreinigung durch Abfall oder Lärm) zu vermeiden. Die Strassen werden nach dem Rennen aufgeräumt.

Verpflegung/Geschirr:

Die Verpflegung wird von einem ortsansässigen Metzger/Caterer organisiert und durchgeführt. Abends sind alle Sportler*innen und Helfer*innen zur Pasta-Party eingeladen (auf eigene Kosten). Morgens wird ein Frühstücksbuffet (gratis für Teilnehmende) angeboten. Bei der Verpflegung wird Wert daraufgelegt, dass so viele Produkte wie möglich aus der Region kommen. Ebenfalls wird sichergestellt, dass es neben anderen Speisen immer eine vegetarische Alternative gibt.

Für den Event wird jeweils Mehrweggeschirr gemietet, das alle notwendigen Teller, Besteck sowie Becher beinhaltet. Getränke werden aus Grossbehältern abgefüllt. Der Nationalpark Bike-Marathon hat ein eigenes Bier von einer lokalen Brauerei.

Abfall:

Das Thema Abfall ist bei Grossveranstaltungen wie dem NBM ein anerkanntes Problem. Die Veranstalter verpflichten sich zur Umsetzung folgender Massnahmen:

- Soweit möglich keine Nutzung von Einzelabpackungen bei der Essensausgabe (z. B. Butter, Konfitüre, Zucker, Milch etc.).
- Reduktion von Informationsmaterialien und Flyern, z. B. durch digitales Programmheft.
- Strikte Abfalltrennung: PET, Glas, Essensresten, Karton und Restmüll.

Mobilität:

Eine nachhaltige Mobilität ist in der Ferienregion Engadin Samnaun Val Müstair thematisch sehr verankert. Aufgrund der geographischen Lage ist es schwer Teilnehmende zur Anreise mit dem öV zu bewegen. Trotzdem weisen die Organisatoren in diesem Bereich Engagement vor. Es wird darauf hingewiesen, dass jede/r Teilnehmer*in seine Anreise, sowohl mit dem Privatfahrzeug als auch mit dem Zug, über myclimate kompensieren kann. Ebenfalls wird in der Kommunikation Wert daraufgelegt, den öV hervorzuheben.

Materialbeschaffung:

Bei der Beschaffung von Material, wie zum Beispiel Speisen und Getränke, aber auch Druckmaterial wird zunächst einmal eine lokale oder regionale Lösung bevorzugt. Erst wenn eine regionale Lösung nicht umsetzbar ist, wird nach Alternativen umgeschaut. Ausserdem wird Wert daraufgelegt, Lieferungen zusammen anzufordern, sodass weniger Transporte anfallen.

12. Juni 2020

Seite 3

Information über Nachhaltigkeit

Bei einem Grossanlass wie dem NBM ist Information ein wichtiger Themenbereich. Er gliedert sich in verschiedene Bereiche, die hier folgend detailliert beschrieben werden.

Teilnehmende:

Die Teilnehmenden werden schon vor Eventbeginn über die Website und durch Newsletter auf das Engagement im Bereich Nachhaltigkeit informiert. Einerseits werden die Teilnehmenden darüber informiert, was der Veranstalter unternimmt, um einen nachhaltigeren Event auszurichten, auf der anderen Seite werden auch Massnahmen aufgezeigt, die sie selbst umsetzen können, wie z. B. eine Kompensation der Anreise.

Besucher*innen:

Um Nachhaltigkeit garantieren zu können, müssen auch Besucher*innen über das Thema informiert werden. Dazu wird auf der Website unter der Rubrik «Klimaneutralität & Nachhaltigkeit» darauf aufmerksam gemacht und auch im digitalen Programmheft darüber berichtet.

Produzent*innen und Lieferant*innen

Um Grundsätze der Nachhaltigkeit im Bereich Lieferung und Material durchsetzen zu können, müssen Produzent*innen und Lieferant*innen über ihre Möglichkeiten informiert werden.

Medien:

Weiterhin werden Pressebeiträge und Medienmitteilungen genutzt, um über das nachhaltige Engagement des OKs zu berichten.

Eco-Sport Eventprofil:

Damit das Engagement öffentlich kommuniziert werden kann, ist bei Eco-Sport ein Eventprofil eingetragen, dass je nach Massnahmen wieder aktualisiert werden kann.

Zukünftige Zielsetzungen

Ein nachhaltiges Engagement bedeutet, sich immer weiter zu entwickeln und immer neue Ideen zu finden, wie dieses Engagement ausgebaut werden kann. Dem OK ist bewusst, dass es noch verschiedene Handlungsfelder gibt, wie z. B.:

- Abfall: Reduktion der Menge und Sammlung auf der Strecke
- Lebensmittel
- Ausweitung Nachwuchsförderung
- Parkierung
- Anreise Teilnehmer*innen
- Energie

Ideen und Anregungen werden gerne entgegengenommen und können Yvonne Schuler, y.schuler@engadin.com, +41 81 861 88 24, gemeldet werden.